

AN DIE MUSIK.

Gedicht von Schöber. 15.

Singstimme.

MAESSIG.

Du hol-de Kunst in wie viel grauen Stunden, wo mich des
Oft hat ein Seuf = zer, dei = ner Harf' entflossen, ein süs = ser

Le = bens wil = der Kreis um = strickt, hast du mein Herz — zu warmer Lieb' ent = zunden, hast
hei = li = ger Ak = kord von dir, den Himmel bess = = rer Zeiten mir er = schlossen, du

mich in ei = ne bessre Welt entrückt, in eine bess = re Welt entrückt.
hol = de Kunst ich danke dir da = für, du holde Kunst ich dan = ke dir.